

Anfrage für den Bauausschuss am 14.1.2009

Zur B 229:

Ratsherr Rüdiger König wird immer wieder auf die Situation an der B 229 aus der Bürgerschaft angesprochen.

Beim Ankoppeln der Anhänger soll es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommen, da eine Fahrbahn blockiert wird. (Anmerkung: in diesem Bereich ist eine Geschwindigkeit von 100 km/h erlaubt.)

Was die B 229 angeht, erwarten wir eine Antwort des Landesbetrieb Straße NRW, die nach unserer Anfrage im Rat am 17.11.2008 noch aussteht.

Zum Honselers Bruch:

Hier handelt es sich um eine städtische Straße. Zwischen der B 229 und der Königsberger Straße werden ständig große LKWs abgestellt (vor allem an Wochenenden). In diesem Bereich befindet sich auch die Einfahrt zu einem "Kaufpark". Durch die parkenden LKWs ist die Fahrbahn verengt. Zwar können sich nach wie vor 2 PKWs an dieser Stelle begegnen, aber gerade bei den winterlichen Verhältnissen der letzten Wochen ist es immer wieder zu gefährlichen Situationen gekommen, da stadtauswärts fahrende Autos den Bürgersteig zum Ausweichen nutzen. Besonders kritisch wird es noch zusätzlich, wenn Autos vom "Kaufpark" kommend, in den Honselers Bruch einbiegen wollen. Die Ausfahrt ist eine recht steile Rampe, und die Autofahrer müssen direkt bis an die Fahrbahn des Honselers Bruch fahren, um die Straße einsehen zu können.

Frage:

Kann Abhilfe geschaffen werden?